

Informationen für Impfwillige

- Persönliches Ausweisdokument und (wenn vorhanden) Impfpass sind mitzubringen
- Die Wahrnehmung des Impfangebots ist nur möglich, wenn kein akutes Fieber über 38,5°C vorliegt und in den letzten 6 Monaten keine Infektion mit dem Coronavirus festgestellt wurde
- Es ist dauerhaft eine Mund-Nasen-Bedeckung (medizinische oder FFP2-Maske) zu tragen
- Die Durchführung einer Auffrischimpfung („Booster“) ist grundsätzlich sechs Monate nach der letzten Impfung bzw. der Genesung von einer COVID-19 Erkrankung möglich
- Personen, die einmalig mit dem Vakzin von Janssen (Johnson&Johnson) geimpft wurden, können frühestens vier Wochen später eine Auffrischimpfung („Booster“) mit einem mRNA-Impfstoff erhalten
- Aufgrund der großen Nachfrage und des offenen Angebots ohne Terminvergabe kann es zu langen Wartezeiten, auch im Freien, kommen. Angesichts der sinkenden Temperaturen wird angemessene winterfeste Kleidung und Schuhwerk sowie das Mitbringen von Regenschirmen und ggf. Verpflegung durch die Impfwilligen selbst empfohlen.
(Diese Dinge werden (in der Regel) nicht durch die Region Hannover bzw. die Ansprechpartner an den Einsatzorten zur Verfügung gestellt.)
- Um die Wartezeiten zu verkürzen, werden Impfwillige gebeten, ihre Impfunterlagen möglichst im Vorfeld selbst auszudrucken, vollständig auszufüllen. Diese können in ihrer jeweils aktuellsten Fassung unter folgendem Link heruntergeladen werden:
<https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/COVID-19-Aufklaerungsbogen-Tab.html>.
Zudem ist möglichst ein eigener Stift mitzubringen, falls die Unterlagen z.B. erst vor Ort unterschrieben werden.